

Weitere Informationen

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über 8.200 Sirenen in Österreich (ca. 1000 in Tirol) abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation bundesweit von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, landesweit von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer erfolgen.

Vorgesorgt! Zur Sicherheit.

Unsere Zivilschutzsignale



Zivilschutzverband
ZVR-Zahl: 165140544

Unsere Zivilschutzsignale

Auslösung durch die Behörde bei
ernster Gefährdung der Bevölkerung



WARNUNG 3 Minuten

Gleich bleibender Dauerton von drei Minuten
bedeutet herannahende Gefahr.
Sofort Regionalradio Ö2 einschalten und
durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!



ALARM 1 Minute

Auf- und abschwelliger Heulton von einer Minute
bedeutet akute Gefahr. Suchen Sie sofort schützende
Bereiche auf und befolgen Sie die über Regionalradio
Ö2 durchgegebenen Verhaltensmaßnahmen!



ENTWARNUNG 1 Minute

Gleich bleibender Dauerton von einer Minute
heißt Ende der Gefahr. Beachten Sie die weiteren
Sicherheitshinweise über Regionalradio Ö2!

FeuerwehrsSignale

Dienen zur Alarmierung der Feuerwehr



FEUERWEHREINSATZ
3 x 15 Sekunden, dazwischen 7 Sekunden Pause



SIRENENPROBE
15 Sekunden, jeden Samstag um 12.00 Uhr

Probe Alarm

Der jährliche Probe Alarm findet jeden
ersten Samstag im Oktober statt.
Er dient zur Überprüfung der Funktion
aller Sirenen

Tipp!

Um im Ernstfall wirklich richtig und besonnen
reagieren zu können sollte man sich schon vorher mit
den Sirensignalen beschäftigen
(jährlicher österreichweiter Zivilschutz-Probealarm am
1. Samstag im Oktober) und bereits vorgesorgt haben:

Besprechen Sie mit den Angehörigen die Möglichkeit
eines Notfalls und sinnvolle Verhaltensmaßnahmen.

Vorsorgen heisst Verantwortung zeigen. Denken Sie an
Haushaltsbevorratung, Dokumente griffbereit aufbewah-
ren, Notgepäck, Kerzen, Taschenlampen, Batterieradio...
Und bedenken Sie vor allem:
Informieren Sie sich zeitgerecht. Beim Ertönen der Signale
ist es zu spät.

Zusätzliche Informationen werden je nach Notwendigkeit auch über TV
(ORF 2) bzw. über das Internet (www.orf.at) veröffentlicht.

Notrufnummern:

- 122 FEUERWEHR
- 133 POLIZEI
- 144 RETTUNG
- 112 EURO-NOTRUF
- 140 BERGRETTUNG



Achtung: Blockieren Sie in allen Fällen keine Notrufnummern und helfen Sie
hilfebedürftigen Menschen!